

Schützenkönig

Terrorgruppe

Schwarzer Tag für Bahnhofsaufseher Volkmar Hönsch (28) aus Rathenow
Erst ging ihm beim Biertrinken das Geld aus
Er borgte sich den Opel Askona seines Kumpel Frank S. (30), um Nachschub zu holen
Doch den Wagen (noch nicht abgezahlt) setzte er beschwingt in der Puschkinstraße
Frontal vor einen Laternenmast - Totalschaden!
Wie in Trance lief er nach Hause
Derweil schleppte die Polizei das Auto ab
Hönsch sah es aus dem Fenster, drehte durch,
Öffnete seinen Waffenschrank -
Er ist Oberschützenmeister der "Schützengilde e.V 1830 Rathenow"
Ein Gildegenosse: "Wenn der danebenschießt, wollte er es so"
Hönsch ging mit einem Gewehr (Kaliber 7,65) zur Wache,
Ballerte ins beleuchtete Fenster
Die Kugel schlug um Haaresbreite über den Köpfen zweier Polizisten in die Wand
Um 3.30 Uhr holten sie ihn aus dem Bett,
Nahmen seine Waffensammlung mit